

Protokoll der Jahreshauptversammlung der Schulvereinigung an der OzD vom 6.3.2024

1. Begrüßung

Inga Waldeck begrüßt alle Anwesenden und die Tagesordnung wird beschlossen

2. Bericht der 1. Vorsitzenden

- **Skifahrt** : es gab ein Treffen mit Stephan Becher und Pia Kelting, die beiden haben ausführlich von der Skifahrt berichtet und stolz den von Schülern erstellten Film präsentiert. Aber sie berichteten auch von anstrengenden Verhandlungen vor Ort, um die Kosten im Rahmen zu halten. Es wurden verschiedene Ideen, um die Finanzierung der Skifahrt weiterhin gewährleisten zu können entwickelt und gleichzeitig den Elternbeitrag bei 700 Euro zu deckeln. Eine zwischenzeitlich von der Schule durchgeführte Befragung der Schulgemeinschaft zur Skifahrt ergab ein deutlich positives Votum für die Beibehaltung der Fahrt. Eine weitere positive Entwicklung war die Nachricht, dass anders als gedacht, auch zukünftig ausreichend Landesmittel für die Finanzierung der Fahrtkosten für die Lehrkräfte zur Verfügung stehen. Im April fand die Einweihung der 3D-Drucker statt– an deren Finanzierung die SV neben diversen Stiftungen ebenfalls beteiligt waren. Inga nutzte den Termin um den Faden zur Haukohl-Stiftung wieder aufzunehmen, mit Herrn Haukohl hatte Herr Becher bereits zu einem früheren Termin einmal über die Skifahrt gesprochen. Hieraus ergab sich ein Gesprächstermin mit der Haukohl-Stiftung mit Herrn Becher, Herrn Schulz als Mittelstufenleiter und Inga, bei dem Herrn Haukohl einen interessanten Vorschlag machte: Wenn die SV zwei weitere Stiftungen finden, die die Fahrt unterstützen, würde er für drei Jahre jeweils 3.000 Euro zur Verfügung stellen. Inga hat daraufhin weitere Stiftungen angesprochen und konnte die Rose-Stiftung (der Vorsitzende, Herr Bülow, ist ehemaliger Ozi) und die Margot- und Jürgen Wessel Stiftung für die Skifahrt gewinnen. Für 2024 bis 2026 stehen nun also jeweils 9.000 Euro Stiftungsgelder zur Verfügung. Da die Finanzierungslücke aktuell ca. 18.000 Euro pro Jahr beträgt, lud parallel zu unseren Aktivitäten Herr Schulz Eltern und Schüler zu einem Brainstorming ein, bei dem besprochen wurde, wie die Schüler:innen ebenfalls zur Finanzierung der Skifahrt beitragen können. Hieraus entwickelte sich die Stoffbeutel-Aktion, organisiert von Nina Weist, Mutter von zwei ehemaligen Ozi-Kindern und einem aktuellen Schüler. Dank ihres unermüdlichen Einsatzes kamen hierbei 7.505 Euro zusammen. An dieser Stelle für das Engagement von Nina ein riesiges Dankeschön – ihr Einsatz war wirklich unglaublich – das Ergebnis natürlich auch. 795 Euro sammelten drei Schüler:innen beim Ehemaligentreffen am 23.12 schließlich noch ein. Damit stehen wir für dieses und kommendes Jahr sehr gut dar – und Spendenfreudigkeit der Eltern und Verwandten in den 8. und 9. Klassen ist an dieser Stelle auch ausreichend strapaziert worden. Für 2026 müsste dann aber erneut eine Spendenaktion von den Schüler:innen der dann betroffenen Klassen initiiert werden... Eine letzte Spendenanfrage ist mit dem Versand des aktuellen OzDer schließlich noch an die Ehemaligen gegangen, die aktuell keinen direkten Bezug über Kinder und Enkelkinder zu Schule haben – wie erfolgreich diese Aktion ist, bleibt abzuwarten.

- **weitere gestellte Anträge:** es gab diverse kleinere Anträge zu Exkursionen in der Oberstufe – zu diversen Unis, zu Planspielen, ins Museum, Theater, Konzert oder in den Hamburger Hafen. Die Teilnahme am Finale der Softwarechallenge ist ein sich erfreulicherweise immer wiederholender Antrag ebenso wie Anträge zu den Chor- und Orchesterfahrten. Auch das Thema Poetry Slam begleiten wir gerne weiter.

Auch Jugend trainiert für Olympia war wieder mit einigen Anträgen dabei. Da am Bundesfinale in Berlin in diesem Jahr außergewöhnlich viele Schülerinnen und Schüler teilnahmen, baten wir hier die Jürgen Marwitz Jugendstiftung um Unterstützung – die uns großzügig gewährt wurde. Uns ist es an dieser Stelle wichtig, dass Schüler:innen, die sich für die OzD engagieren, nicht noch mit umfangreichen Kosten für dieses Engagement belastet werden.

Den Schulplaner haben wir erneut unterstützt – und im Gegensatz zum Vorjahr fand er nun plötzlich wieder reißenden Absatz und musste nachgedruckt werden. Trotz des Erfolges würden wir alle Beteiligten bitten, sich noch einmal Gedanken zu machen, wie das Projekt zukünftig weitergeführt werden soll und uns entsprechend frühzeitig Rückmeldung zu geben.

Bei der Kennenlernfahrt der 5. Klassen sind wir ebenfalls eingesprungen – eine Fahrt wäre im vorgegebenen Kostenrahmen sonst nicht mehr möglich gewesen.

Ein sehr großer Förderantrag der Schule betraf den Beamer in der Aula, der kurzfristig ersetzt werden musste. Die Neuanschaffung kostete 16.000 Euro. 8.000 Euro konnten noch aus dem Schulhaushalt finanziert werden, die anderen 8.000 Euro hat die Schulvereinigung übernommen. Vorerst – da eventuell noch eine größere Spenden aus dem aktuellen goldenen Abiturientenjahrgang zu erwarten ist, die dann hierfür eingesetzt würde.

- **Schulhofgestaltung:** wir haben uns geeinigt, einen letzten Vorstoß über die Projektleitung bei der Stadt, Frau Westermann, zu machen und zu klären, ob zumindest eine Teilumsetzung des Projektes im Bereich Schulgarten möglich wäre, allerdings ist zu befürchten, dass es noch viele Jahre mit viel hin und her dauern, wird bis irgendwann ganz am Ende alle Umbaumaßnahmen auch der Schulhof der OzD angegangen wird.

- **OzDer:** haben gerade alle erhalten. Dass seit dem letzten Erscheinen 1,5 Jahre vergangen sind, lag unter anderem daran, dass wir niemanden hatten, der die Zeitschrift layouten konnte. Aktuell sind wir mit Hauke Wegner und Lukas Kuczewski im Gespräch, wie es weitergehen soll. Grundsätzlich favorisiert die Schule weiterhin eine gedruckte Ausgabe, aber auch eine digitale Erweiterung/Ergänzung ist denkbar. Das Problem ist allerdings eine gewisse Engagement-Müdigkeit unter den Schüler:innen – hierauf werden wir im kommenden OzDer auf jeden Fall eingehen und zur Mitarbeit aufrufen.

- **Einsammelaktion:** wir möchten diese – auch mit den Erfahrungen aus den Skifahrtaktionen – von einer regelmäßigen Aktion (1x im Jahr) auf Projektbezogene Aktionen umstellen. So wird für die Eltern transparenter, wofür eigentlich gesammelt wird und man könnte beispielsweise auch einmal rückwirkend für etwas sammeln.

- **Mitgliederwerbung:** die Mitgliederwerbung für die Eltern der neuen Schüler:innen und Schüler funktioniert sehr gut, sodass wir aktuell auf die erfreuliche Mitgliederzahl von 667

kommen, 23 mehr als in 2023. Nach wie vor schwierig ist die Mitgliederwerbung bei den Ehemaligen – da müssten wir nochmal ein kleines Projektteam bilden, um das Thema weiter voranzubringen.

Ingas Zeit an der OzD endet im Sommer 2025. D.h. spätestens bei der nächsten Mitgliederversammlung im März 2025 würde sie gerne ihr Amt an eine oder einen Nachfolger:in übergeben. Sie sagt dazu: „was ich gerade berichtet habe, klingt schon nach einigem Zeitaufwand – der zugegebenermaßen auch erforderlich ist. Auf der anderen Seite sind wir aktuell bei großen Baustellen wie der Skifahrt sehr gut aufgestellt, da könnte eine mögliche Nachfolge natürlich auch von der Vorarbeit profitieren und sich erst einmal langsam einarbeiten. Und schlussendlich ist es ja auch immer die eigene Entscheidung, wieviel Arbeit man investieren möchte und wie man sich diese organisiert. Am allerwichtigsten ist der Spaß an der Sache. Wenn bereits heute jemand hier ist, der Lust und Zeit hat, dieses wunderbare Amt zu übernehmen und mit einem tollen Team viel zu bewegen – herzlich willkommen. Wenn jemand sich erst langsam herantasten möchte – auch wunderbar – vielleicht ist dann das Amt eines Beisitzers/einer Beisitzerin der Weg zum Ziel. Wenn sich niemand hier vorstellen kann, das Amt jetzt oder zukünftig zu übernehmen, würde ich euch bitten, kräftig die Werbetrommel zu rühren und zu überlegen, wer vielleicht in Frage kommen könnte. Sehr schön wäre es, wenn den Vorsitz ein Elternteil aus einer der unteren Klassen übernehmen könnte, dann wäre wieder für ein paar Jahre Konstanz gegeben.“

3. Bericht des Kassenwarts Dr. Flemming Maltzahn

siehe angehängten Kassenbericht und Haushaltsplan

Der Befreiungsbescheid für die Körperschaftssteuer für die kommenden 3 Jahre ist eingegangen. Die Haushaltsplanung ist eine grobe Orientierung und beruht auf den Berichten der letzten Jahre. Der Haushaltsplan wird einstimmig beschlossen

4. Kassenprüfungsbericht

Volker Giering hat am 19.3.2024 gemeinsam mit Britta Colberg die Kasse geprüft, Belege und Kontoauszüge eingesehen hat. Er berichtet von einem freudigen Kassenbuch mit keinen Unregelmäßigkeiten und dankt Flemming für die gute Arbeit.

5. Entlastung des Vorstands

Britta Colberg beantragt die Entlastung des Vorstands, mit 7 Stimmen dafür und 3 Enthaltungen wird dem Vorstand für die geleistete Arbeit gedankt.

6. Wahlen

Noah Römer wird mit 9 Stimmen und einer Enthaltung zum Beisitzer gewählt

Nächste JHV am 27. März 2025

Andrea Wichern



Kassenbericht 2023

Ausgaben

Verwaltung (u.a. Versandkosten, Verbrauchsmaterialien, Homepage)	729,53 €
Kontoführung	24,00 €
Todesanzeigen	0,00 €
Unterstützung schulischer Maßnahmen	27.183,32 €
Unterstützung schulischer Maßnahmen (zweckgebundene Spenden)	25.949,38 €
Vereinszeitschrift OzDer (Druck und Versand)	0,00 €

Gesamt **53.886,23 €**

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge	16.772,59 €
Spenden	1.009,21 €
Vereinszeitschrift OzDer (Werbeanzeigen)	490,00 €
Zweckgebundene Spenden (u.a. Skifahrt, Abijahrgang 2023, Winterball)	33.330,62 €

Gesamt **51.602,42 €**

Kontostand am 30.12.2021	45.324,92 €
Kontostand am 30.12.2022	43.041,11 €

Aufgestellt Dr. Flemming Maltzahn 07.03.2023



Haushaltsplanung 2024

Ausgaben

Verwaltung (Materialien, Versand, IT, etc.)	500,00 €
Kontoführung	24,00 €
OzDer (Druck und Versand)	6.000,00 €
Todesanzeigen	500,00 €
Unterstützung schulischer Maßnahmen	30.000,00 €
	<u>37.024,00 €</u>

Einnahmen

Spenden	5.000,00 €
Mitgliedsbeiträge	17.000,00 €
OzDer Werbeeinnahmen	400,00 €
Festausschuss	400,00 €
	<u>22.800,00 €</u>

Saldo

- 14.224,00 €

Aufgestellt Dr. Flemming Maltzahn, 07.03.2024